

Herbert Müller „Ostfriesische Landschaften“ seit 25 Jahren

Im Jahre 1991 hatte es einen allerersten Kalender gegeben, in der in Leer produzierten Reihe „Zwischen Moor und Meer“.

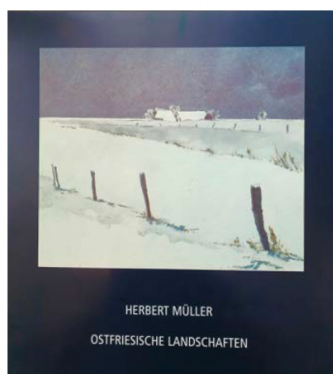
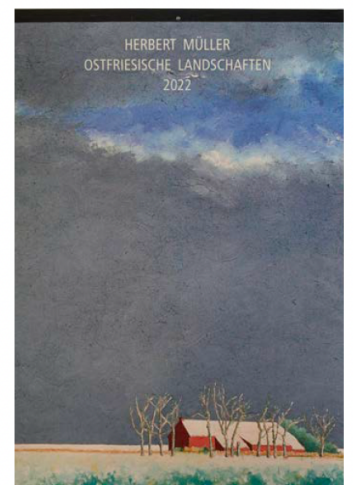
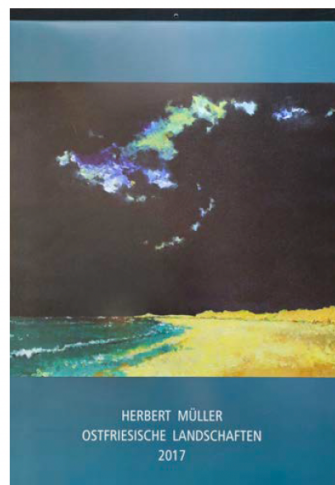
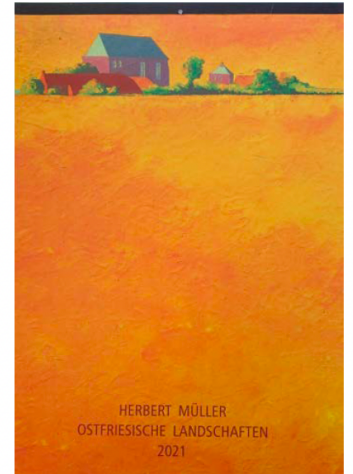
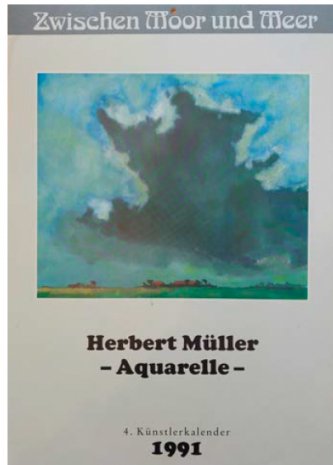
Nach diesem Vorläufer gibt es jetzt seit 25 Jahren meine Kalenderreihe „Ostfriesische Landschaften“. Der erste Kalender war für das Jahr 1999 von der Ostfriesischen Landschaft und der Brandkasse in Aurich herausgegeben worden.

Die Auflage des Landschaftskalenders war schnell vergriffen und das hat mich dann ermutigt, selbst einen Kalender zu produzieren. Nur einmal – 2005 – gab es eine außerostfriesische Thematik: Bilder über Reisen nach Griechenland, Ägypten, Italien und Zypern.

Aber viele regelmäßige Käufer des Kalenders sagten mir, dass sie doch lieber Ostfriesenlandbilder hätten... So blieb es bei der einzigen Ausnahme vor 20 Jahren.

Da ich von Grund auf Landschaftsmaler bin und mit meinen Bildern auf die mich umgebende Natur in ihren jahreszeitlichen Veränderungen reagiere, ist ein Jahreskalender ein ideales Medium, regelmäßig eine Werkschau zum Stand meiner Landschaftskunst zusammen zu stellen. Dabei war der Monat November, der dunkle Monat mit den Gedenktagen, manchmal ein Anlass, über die Landschaftsmalerei hinauszugehen. So gab es dann Bilder aus der Reihe der „Jüdischen Friedhöfe“ oder ein Bild wie „Weg zur Front“ aus meiner Reihe zum Ersten Weltkrieg, das durch den Ukrainekrieg im Kalender 2024 traurige Aktualität bekam.

Das Aquarell „Eiserne Kreuze“ ist somit auch nicht zufällig das Novemberbild des Kalenders für 2025.



Herbert Müller, geboren 1953 in Norden, lebt auf einem Gulfhof am Rande der Geest. Die ackerbaulich genutzte Landschaft ist eines der Motive, die er auf vielfältige Weise mit charakteristischen Zusammenfassungen aus gegeneinander gestellten Flächen, Farben und Strukturen gestaltet. Die verbleibende Wirklichkeitsnähe gibt dem Betrachter Raum, die Landschaft mit persönlichen Assoziationen zu füllen und die eigene Beobachtungsgabe zu schärfen.

Dr. Annette Kanzenbach, Kunsthistorikerin

Abbildungen im Kalender:

Cover: „Gehört im Winter“, Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm, 2024
 Januar: „Bunderhee“, Öl auf Japanpapier, 48 x 60 cm, 2021
 Februar: „Hof am Deich“, Aquarell auf Japanpapier, 35 x 42 cm, 1995
 März: „Deichvorland“, Öl auf Leinwand, 60 x 70 cm, 2023
 April: „Frühling in der Marsch“, Öl auf Japanpapier, 31 x 34 cm, 2022
 Mai: „Hof im Raps“, Öl auf Leinwand, 30 x 30 cm, 2024
 Juni: „Strand“, Öl auf Japanpapier, 33,5 x 44 cm, 1979
 Juli: „Groothusen, Mittagsstunde“, Aquarell auf Japanpapier, 25 x 23 cm, 1979
 August: „Strand“, Aquarell auf Japanpapier, 21,5 x 27 cm, 2014
 September: „Rysumer Nacken“, Ölstudie auf Japanpapier, 43 x 38 cm, 2020
 Oktober: „Gegenlicht“, Öl auf Leinwand, 60 x 70 cm, 2024
 November: „Eiserne Kreuze“, Aquarell auf Japanpapier, 52 x 43 cm, 1996
 Dezember: „Winter am Deich“, Öl auf Japanpapier, 40 x 50 cm, 2024

Atelierbesuche auf Anfrage

Herbert Müller
 Fehnhusen 18
 - An den Wilden Äckern -
 26624 Südbrookmerland
 Telefon (04942) 912557
www.herbert-mueller-ostfriesland.de
awilts-mueller@t-online.de